

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Bericht über die Instruktions-Reise nach Tirol und Oberitalien - Cod. Karlsruhe 1725**

**[S.l.], [nach 1851]**

a., Die Werke des gegen P. S. Giorgio abfallenden Höhenzuges

[urn:nbn:de:bsz:31-39306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39306)

2., Die Detasirten Werke.

a., Die Werke des gauen  
P. S. Giorgio  
abfallenden Höfen.  
gauen.

Die oben angeführt worden, sind die 3 gewöhn-  
lichste Bergwerke die von Norden gegen die Gasse  
herabziehenden Höfenwege mit Werten besetzt, welche  
je nach der Gestealtung des Terrains verschieden sind.  
man wird verschiedene Werte haben. Sie sind nach dem  
in ihrer Höhe liegenden kleinen Aufschichten benannt,  
und heißen Simeone oder Mutter. Leonardo, Ober-  
Leonardo und Mattia.

Fort Mutter  
Leonardo.

auf der südlichen der genannten Bergwerke liegend,  
besteht in der Hauptsache aus einem freistehenden Hügel,  
der in südlicher Richtung wie die hier liegende arbeitende  
Maximiliano Hügel ausläuft, und sich nur da-  
durch von demselben unterscheidet, daß die erste Gänge  
für Abzugwasser erweitert und die 2te Gänge zur  
Haupt-Abfuhr eingerichtet ist.

Unter dem in Fort Mutter Leonardo den zweiten  
hat, das genannte, liegt um ihn liegende Terrain zu  
bestimmen, das nördliche Terrain aber ansteigt, und  
sich nach Osten, als das südliche, so kommt dem Flusse auf  
den unteren oder südlichen Seite eine weitere Gänge  
zugaben vorüber, und es hat somit die obere Seite

eine Gallerie für Klingwerke, welche über die obere  
Stage vorsteht und 1 Gesäßstange; das untere dagegen  
unter der ovalierten Gallerie 2 Gesäßstangen.

Neben dem Hauptgewölbe ist keine Ländchen, sondern  
eine steinene Plattform angebaut, die im Innern  
mit einem gewölblichen Dach bedeckt ist.

Das Hofraum in Unter. Leonardo umgibt eine Mauer,  
welche in der Länge für Klingwerke, vorwärts aber  
für Gesäßstange ovaliert ist, mit dem Zweck, das nord-  
lich von dem Hofe angelegte Glatte zu befestigen.

Die Umfassung, welche im unregelmäßigen Profect  
bildet, ist durch 3 Thürme flankirt und auf der Platte-  
form ruht eine Krage, von welcher sich im Innern  
gemeinderer Steinart mit Ziegeln bedeckt.

Die nördliche Seite des Hofes hat einen Graben  
und die flankierende Loggia ist für ein Gewölbe im gegen  
die von oben kommenden Abwehrgeschosse geeignet zu  
sein. An beiden Seiten ist dieser Graben zwar offen,  
aber durch gemauerte Abschnitte von etwa 10' Höhe gegen  
den Hof hindurch gesichert.

Das Hofraum ist mit steinernen Mauern, das obere Mauer-  
werk mit breiten Fenstern und zu den Abschnitten  
Mauernplatten versehen.

Fort Ober-  
Leonardo. besteht aus zwei Hauptgebäuden, einem gegen Norden  
front maffenden ovalierten Gallerie und einem hinter

diefer ringen Bombenfeuer Kisten und Kanon.

Die zusammengebaute Batterie besteht wieder aus einem  
mittlern Hofe, welchen fünf, welche 5 Kanonen  
entfält, mit den beiden Enden je je 2 Kanonen.  
Dieselben sind je je genauig, etwa 18' breit und 30' lang  
mit den Befestigung an den beiden Enden. Die Kanonen  
maner dieser Kanonen sind mit je 1 Geschütz. und 2 Ge-  
wehrgeschützen versehen, beide in Form von Pfeilen.)

Auf die um 1 Stange Hofe welchen mittlern 5 Kanonen  
sind, in welchen genauig die für die Werk-  
stätten Geschütze aufbewahrt sind, sind von beiden  
Enden eine Reihe von Kanon.

Das Kanon bildet, wie schon oben bemerkt, eine  
Bombenfeuer Kisten von 7 Kanonen in je 2 Stangen,  
welche durch die beiden Batterien vollständig ge-  
deckt ist. Dieser Kanon tritt in Werkstätten, sobald  
die von ihm bestehende Batterie durch die feindliche Feuer  
zerstört sein wird: dann so lange die Batterie intact  
ist, kann man von der Plattform das Kanon gefeuert  
werden. Von der Batterie selbst befindet sich ein  
tief ringenförmiges und hölzernes in einem genauigen  
Graben, das durch eine für die Kanonen dienliche  
Lagerung flankiert wird. Die Plattform, auf welcher  
das Kanon steht, ist durch eine Mauer geschlossen, welche  
auf beiden Enden sich an die beiden das oft genannten  
Batterien angeschlossen und abends selbst mit je 4 Kanonen.

Spalten und unferner mit Pfeilen versehen ist.

In der Ecke ist auf diese Weise, und daselbst stehen  
freie Kantenwände mit einer Vertiefung nach  
unten.

Das obere Mauerwerk ist wie beim Fort Muta.  
Leonardo und besteht aus Ziegeln und im Jahr 1838  
eingeführt worden.

### Fort Mattia.

etwa 500 bis 600 Fuß über der Meereshöhe, besteht  
aus einem einzigen großen Gebäude, das in der  
genannten Nord-Süd-Richtung und in der Mitte  
für die Mauerwerk der Befestigung angelegt ist und  
2 Etagen hat.

Die obere Etage ist das Hauptwerk, das aus  
einem einzigen großen, etwa 24' breiten, und die ganze  
Länge des Gebäudes einnehmenden Parallelviereck  
besteht, das aus Ziegeln angelegt ist, während die da-  
von abhängenden Seitenvierecke aus Ziegeln,  
denen dasselbe bilden, und wie alle übrigen Ecken  
mit 1 Ecken und 2 Gewölbestücken versehen sind.

Von der Plattform des Gebäudes aus, welche nach  
rückwärts einen Ausbuchtung hat, kann das vorliegende  
Werk durch eine tiefe Grube besichtigt werden.

Das Werk hat noch einen Graben, der durch eine  
2 Stufige und für die Abwehr von feindlichen Angriffen  
bestimmt ist, und in dem oberen Teile man aus

Der oben gedachten großen Parallelepipedische Länge  
eine Höhe gelangt.

Sine weiteren Eigenschaften ist an das Hauptgebäude  
nicht anzuhängen und ein kleines offenes Orillon dient  
der hinteren Seite als Entlastung.

### Die 4 Räume.

welche nördlich von dem dort Mattia auf westlichen  
Seitenwandten stehen, abent sind, und die jüngere  
von Norden her zu westlichen gehen, sind alle nach  
Norden und derselben Seite eingestrichelt und haben etwa  
48' Breite.

Die Kapelle aus einem Erdgeschoss, einer Oefen-  
kammer, Kuchentisch und einer Plattform für Götterfüße.  
Der die Erdgeschoss, welche als Kuchentisch dient, und  
als Parallelepiped eingestrichelt ist, befindet sich eine  
für Uingarnische Ornamente 8' breite Gallerie, mit 6'  
weiter Kinnwand, so daß alle die Gallerie über die  
eigentliche Kinnwand des Hofes um etwa 14' vor-  
springt. Diese Gallerie selbst ist wieder nach Art  
der Parallelepiped eingestrichelt. Der Kuchentisch  
ist sehr dunkel und das Kuchenschloß ist besonders  
Kuchenschloß, von demselben getrennt.

Auf der Dagehalten, in dem mittleren Raum ange-  
brachten Wandkammer gelangt man in die Oefen-  
kammer, deren Hauptkammer ebenfalls parallel  
mit der Kinnwand überwölbt ist, in welche letztere

jedes kleine Nischen von 6' Länge eingebracht sind, um die Gesetze näher an die Kinnwand und in die Kisten bringen zu können und die Mannschaft Gelegenheit zu geben, an die Kisten heranzutreten.

In dieser Batterie können im Ganzen 12 Gesetze aufgestellt werden.

Die Kisten derselben sind, abweichend von der sonst üblichen Construction, nicht in der Kinnwand gebracht, sondern erweitert sich von der inneren Mündungsfläche nach hinten auf eine Breite von etwa 8 Fuß.

Die primäre Plattform, über welche die Truppen ohne Hindernis, fort unmittelbar hinter die 9' hohen Kanonwand eine primäre Rinne für die vordere Rollbahn des Geschützmasmes, so daß das Geschütz ohne bedeutende Mühe schnell von einer Kalle zur andern gebracht werden kann, ohne sich von der Kinnwand zu entfernen.

In der Kanonwand der Plattform ist eine Aussparung angebracht, in welcher die Munition aufbewahrt werden kann.

In der Höhe, die von keinem Graben umgeben ist, führt eine kleine Rampe und zwar unmittelbar in den unteren inneren Raum, so nämlich, daß die vordere springende Gallerie durchdringen und der Zugang von dieser aus durch 2 canalirte Abflüßrinnen sehr leicht wird.)

Dieß ist ein, dann Montalomberts Hof, zusammenhänge  
batharisch zu Grunde liegen sollten, wairten davor von  
dieselben wairtelich ab. Das ist dieß Hof ist  
yang von allen dantierung, wairten Montalombert ein  
sich großer Markt auf die dantierung das Hof  
sagt und dieselben Hof dantierung bewirbt.

b, Stort Biondella. Unter Stort Biondella können außer der Hofe von  
gabenan allgemein dantierung keine weitere dantierung  
sich dantierung werden.

c, Stort Michele. Die allgemeine dantierung dieß Hofe sind oben  
dantierung werden; sich ist noch dantierung. Das die  
dantierung dantierung von 36' breiten Hofen von  
dem um 4' Hofe dantierung und 10' breiten dantierung  
dantierung. Man dantierung die dantierung dantierung  
mit 12' Hofe dantierung zur dantierung, die 18' über dem Hof  
dantierung.)

Alle dantierung zwischen dem Hofe das Hofe mit  
dem dantierung dantierung, welche dantierung und  
links an die dantierung sich dantierung.

Das dantierung dantierung dantierung Hofe zu  
dantierung an der dantierung dantierung um 10' breite dantierung  
dantierung mit 27' Hofe für je 2 dantierung dantierung.